

## Was steht in einem Vertrag?

In einem Vertrag stehen Rechte und Pflichten der **Vertragspartner**.

Vertragspartner heißt:

Diese beiden Personen machen den Vertrag miteinander.

Oder: Die Person und die Firma machen den Vertrag miteinander.

Und im Vertrag steht die **Leistung**.

Leistung heißt:

Man verkauft einen Gegenstand.

Zum Beispiel ein Auto.

Leistung kann auch eine Arbeit sein.

Zum Beispiel: Man repariert ein Auto.

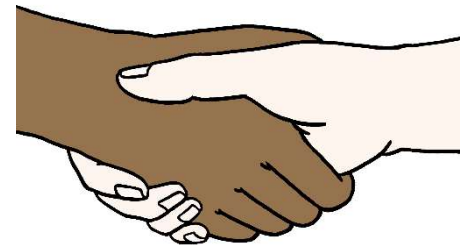
Die Vertragspartner bestimmen selbst, was im Vertrag steht.

Das Fachwort dafür ist **Vertragsfreiheit**.

Vertragsfreiheit steht im Gesetz.

Die Vertragspartner entscheiden:

- Was kostet die Leistung?
- Wie lang dauert die Lieferung?



Aber: Man darf niemanden ausnutzen.

Auch das steht im Gesetz.

Zum Beispiel:

Sie sperren sich aus.

Sie rufen einen Schlüsseldienst.

Der Schlüsseldienst öffnet die Türe.

Er weiß:

Sie sind in einer Notlage.

Das nutzt er aus.

Er verlangt zu viel Geld.

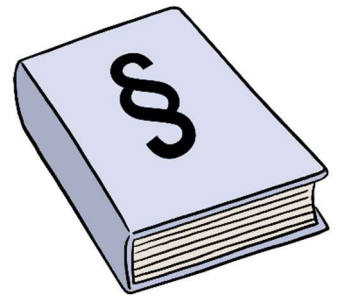
Dieses Verhalten heißt in der Fachsprache:

### **sittenwidrige Geschäfte**

Das ist verboten.

Das steht im Bürgerlichen Gesetz-Buch Paragraf 138.

Die Abkürzung ist § 138 BGB.



## Welche Verträge gibt es?

Es gibt verschiedene Verträge.

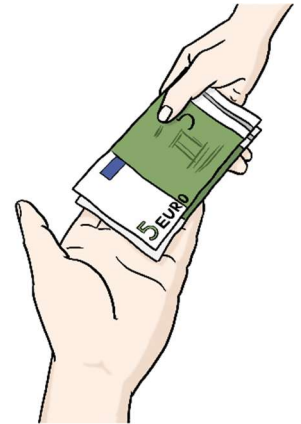
Das sind die 4 wichtigsten Beispiele:

### Kaufvertrag: Ware für Geld

Kaufvertrag heißt:

Ein Verkäufer verkauft Ware.

Der Käufer bezahlt die Ware.



In einem Kaufvertrag steht:

- Wer macht mit wem den Vertrag?
- Was ist die Ware?
- Wie viel kostet die Ware?

Die 3 Punkte **müssen** Sie vereinbaren.

### Werkvertrag: Erfolg für Geld

Werkvertrag heißt:

Sie beauftragen jemanden.

Zum Beispiel einen Handwerker.

Der Handwerker soll etwas machen.

Zum Beispiel:

- ein Auto reparieren
- eine Garage bauen
- eine Türe öffnen

Im Werkvertrag steht:

- Wer soll etwas machen?
- Was soll gemacht werden?

Die Kosten **müssen** Sie **nicht** vereinbaren.

Unser Tipp: Schreiben Sie eine Vereinbarung.  
In der Vereinbarung steht,  
was die Leistung kostet.



### **Dienstvertrag – Dienstleistung gegen Geld**

Im Dienstvertrag steht:

- Ein Vertragspartner macht etwas.
- Der andere Vertragspartner bezahlt dafür.

Dienstverträge sind zum Beispiel:

- Arbeitsverträge
- Verträge mit einem Rechtsanwalt
- Internet-Verträge

Was ist der Unterschied zwischen Dienstvertrag und Werkvertrag?

Im Werkvertrag steht das Arbeitsergebnis.

Man wird also **nicht** für das Arbeiten bezahlt.

Sondern für das Ergebnis der Arbeit.

In einem **Dienstvertrag** stehen Leistung und Lohn.

Zum Beispiel:

Man arbeitet für eine Werkstatt.

Man repariert Autos und bekommt regelmäßig einen Lohn.



Bei einem **Werkvertrag** repariert man ein Auto.

Man bekommt Geld,

wenn das Auto fertig repariert ist.



## **Mietvertrag – Eine Zeit lang eine Sache nutzen**

Im Mietvertrag steht:

Ein Vertragspartner nutzt eine Sache  
des anderen Vertragspartners.

Dafür zahlt er Geld, die Miete.

Zum Beispiel:

Ein Vertragspartner vermietet seine Wohnung.



## **Haben Sie Fragen?**

Rufen Sie uns an.

Telefon-Nummer: 05 11 – 91 19 60

